

BESCHREIBUNG

Täglich neue Herausforderungen im Umgang mit einer immer älter werdenden Gesellschaft erfordern ein hohes Maß an Wissen und Beobachtung des multimorbider werdenden Klientel. Als dessen Basis ist die Beobachtung und das Wissen über Krankheiten unerlässlich. Welche Rolle spielen hierbei medikamentöse Therapien? Wann sprechen wir von Polypharmazie? Welchen Einfluss nehmen diese auf den hochbetagten Menschen?

INHALTE

- Unabdingbarkeit der Krankenbeobachtung
- Vermittlung von Fach- und personeller Kompetenz
- an exemplarisch ausgewählten Krankheitsbildern
- eine Brücke von der Krankenbeobachtung zur Krankheitslehre
- Die Medikamentöse Therapie: Fluch oder Segen?

ZIELE

Erweiterung der persönlichen und fachlichen Kompetenzen im Kontext der Krankenbeobachtung.
Reflexion der eigenen Einstellung zur Krankenbeobachtung.
Vermittlung von Wissen über ausgewählte Krankheitsbilder.
Kleine Arzneimittellehre für die vorgestellten Krankheitsbilder.

ZIELGRUPPE

- Pflege-, Kranken- oder Altenpflegehelfer der ambulanten, stationären und teilstationären Einrichtungen.
- Alltagsbegleiter nach § 43b, § 53 c SGB XI., Betreuungsassistenten,
- medizinisches Personal, Ergotherapeuten, Logopäden, Heilerziehungspfleger
- Mitarbeitende Sozialer Dienst/ Case Management
- Praxisanleiter, examinierte Pflegekräfte, Leitungskräfte
- Alle Interessierten!

REFERENTIN	Heike Förster
TERMIN	09.10.2020
ORT	Franziskus Akademie
ZEIT & UMFANG	9:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
ABSCHLUSS	Teilnahmebescheinigung
VERPFLEGUNG	Vollverpflegung
TEILNAHMEGEBÜHR	130,- EUR
ANMELDESCHLUSS	01.10.2020
KURSKENNUNG	2020-TS-09.10